



Germanistler Derneği Bülteni

Germanistler Derneği (GERDER) Aylık Bülteni

Sayı 47 * Temmuz 2020

GİRİŞ

Değerli GERDER Ailesi,

bültenimizin 47. sayısı ile yine birlikteyiz.

Haziran ayının son gününde Diyalog 2020-1 sayımıza ait makaleler **ilk kez Doi-Numaraları** alınarak yayımlandı. Dergimizin içindekiler ve önsöz kısmını sizlerle paylaşmak istedik. Ayrıntılı bilgi için: <http://www.gerder.org.tr/index.php/main-diyalog>

“Emekli Hocalarımız” köşesinde bu ayki sayımızda Prof. Dr. Nuran Özyer hocamız bizlerle birlikte olacaktır. Hocamızın deneyimlerini ve eserlerini yakından tanıyacağız. Prof. Dr. Nuran Özyer’e bu köşede yazı yazmayı kabul ettiği için teşekkür ederim.

Bu sayımızda Çağlayan Karaoğlu Bircan “Sprachlernberatung in der Deutschlehrausbildung. Schreiben im Fokus” adlı doktora tez çalışmasını bize sunacaktır.

Ayrıca bu ay dergimizin “Etik İlkeleri ve Yayın Politikası” yayımlandı. Ayrıntılı bilgi için:

http://gerder.org.tr/DIYALOG_Dergi/yazim_kurallari/etik.pdf

Dergimizin “Telif Hakkı Formu”nun Almancası yayımlandı:

http://gerder.org.tr/DIYALOG_Dergi/telif/Nutzungsrechte.pdf

Bültenimizden keyif almanız dileğiyle hepinize sağlıklı, mutlu ve huzurlu bir bayram dilerim.

Saygılarımla

Yönetim Kurulu adına
Prof. Dr. Mehmet Tahir ÖNCÜ
Germanistler Derneği (GERDER) Başkanı
www.gerder.org.tr

Yeni Yayınlar

Üyelerimizden Prof. Dr. Arif Ünal'ın yeni çevirisi yayımlanmıştır:

Matías Martínez, Michael Scheffel. Anlatım Teorisine Giriş. Çev: Arif Ünal. İstanbul: RUNİK KİTAP. 2020.

Link: <https://www.kitapyurdu.com/kitap/anlatim-teorisine-giris/545409.html>

Üyemizi kutlar, başarılı çalışmalarının devamını dileriz.



İçindekiler

- Atamalar ve Terfiler & Yeni Yayınlar ☞ Sayfa 1

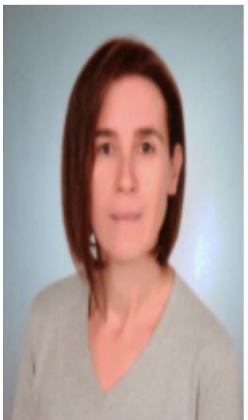
- DİYALOG Dergisi 2020/1 ☞ Sayfa 2

- Emekli Hocalarımız: Prof. Dr. Nuran Özyer ☞ Sayfa 3

- Doktora Tez Çalışması/ Çağlayan Karaoğlu Bircan :
Sprachlernberatung in der Deutschlehrausbildung. Schreiben im Fokus ☞ Sayfa 5

- Duyurular ☞ Sayfa 6-7

Atamalar ve Terfiler



Trakya Üniversitesi Eğitim Fakültesi Yabancı Diller Eğitimi Bölümü Alman Dili Eğitimi Anabilim Dalı'ndan üyemiz **Doç. Dr. Handan Köksal** çalıştığı birimde **PROFESÖR** kadrosuna atanmıştır.

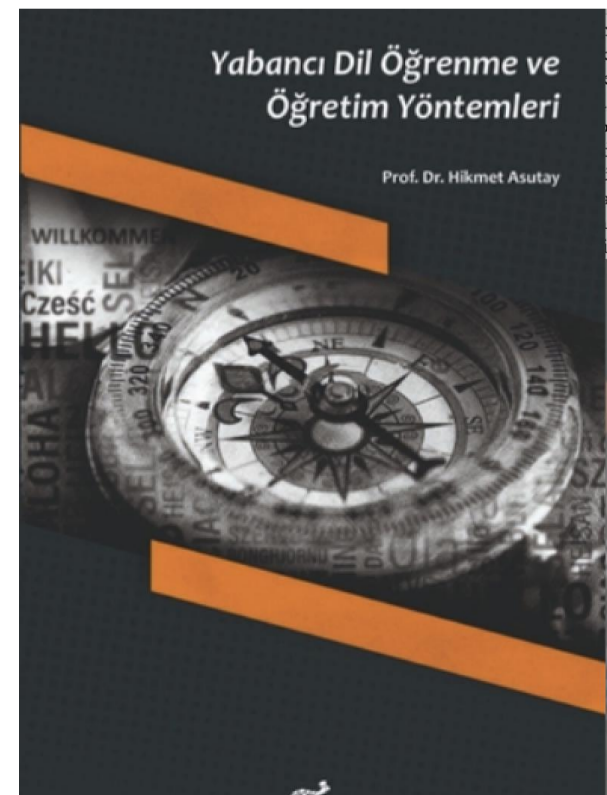
Üyemizi içtenlikle kutlar, yeni ünvanının hayırlı ve uğurlu olmasını dileriz.

Trakya Üniversitesi Eğitim Fakültesi Yabancı Diller Eğitimi Bölümü Alman Dili Eğitimi Anabilim Dalı öğretim üyelerinden ve Anabilim Dalı Başkanı Prof. Dr. Hikmet ASUTAY'ın yeni kitabı yayımlanmıştır:

Hikmet Asutay: Yabancı Dil Öğrenme ve Öğretim Yöntemleri. Çanakkale: PARADİGMA AKADEMİ YAYINLARI. 2020

Link: <https://www.kitapyurdu.com/kitap/yabanci-dil-ogrenme-ve-ogretim-yontemleri/544195.html>

Üyemizi içtenlikle kutlar, başarılarının devamını dileriz.



DİYALOG. INTERKULTURELLE ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK
2020/1

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort | 1-2

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

LITERATURWISSENSCHAFT

01. Halide Edip Adıvar'ın *Ateşten Gömlek* Romani ve D. H. Lawrence'ın *Tilki Adlı Eserinde* "Yeni Kadın" Olgusu | 3-14
Senem Üstün Kaya, Ankara
02. Barok Döneminde Avrupa ve Alman Literatüründe Çoban Edebiyatı | 15-28
Meryem Nakiboğlu, Aydın
03. Seyahat Notları ve Oryantalist Bilgi Üretimi: Eduard Sachau (1845-1930) Örneği | 29-47
Remzi Avcı, Mardin
04. Die Vater-Sohn-Beziehung im autobiografischen Roman *Als Vaters Bart noch rot war – Ein Roman in Geschichten* von Wolf Dietrich Schnurre | 48-62
Çiğdem Kirca, Samsun - Birkan Kargı, Amasya
05. Die Frauenbilder im Roman *Die Brücke vom Goldenen Horn* von der Migrantenliteraturautorin Emine Sevgi Özdamar | 63-82
Behiye Arabacıoğlu, Eskişehir - Şengül Balkaya, Eskişehir
06. Marie Luise Kaschnitz'in „Kuş Rock“ Eserinin Lacanyen Analizi | 83-94
İnci Aras, Eskişehir
07. Annemarie Schwarzenbach'in *Winter in Vorderasien – Tagebuch einer Reise* Başlıklı Seyahat Günlüğünde Türkiye Tasviri | 95-111
Melda Keser, Tekirdağ
08. Werbungen im Kontext von Materialien zum Fremdsprachenlernen: Eine quantitative Untersuchung anhand Erfahrungen von Lehramtsstudierenden am Beispiel der Bursa Uludağ Universität | 112-135
Arzu Orhan, Bursa
09. Poetologie im Lehrplan des Germanistik-Studiums: Zwei Sichtweisen | 136-149
Doris Flohr, Stadthagen - Otto Holzapfel, Freiburg i. Br.
10. ‚Digital storytelling‘ in der Deutschlehrerausbildung: Potenziale und didaktische Konsequenzen | 150-175
Mukadder Seyhan Yücel, Edirne
11. Almanca Dilbilgisi Derslerinde Ölçme ve Değerlendirme | 176-193
Fatma Karaman, Muğla

TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

12. Zur Synchronisation von Humor – Eine Fallstudie | 194-209
Faiz Alshehri, Riyadh (König Saud Universität)
13. Kulturelle Aspekte der Pragmatik und ihre Bedeutung im Übersetzungsprozess | 210-231
Derya Oğuz, İstanbul - Sine Demirkıvrın, İstanbul

TRANSKRIPTION

14. Kongre Raporu: Aktuelle Perspektiven der deutsch- türkischen Germanistik 2.-3. Aralık 2019 | 232-236
Gizem Bahçıvan, İzmir

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Liebe Kollegen,

die Ausgabe 2020/1 liegt Ihnen vor und wir freuen uns sehr, dass auch diese Ausgabe aus Artikeln zustande gekommen ist, die aktuelle und bedeutende Themen diskutieren. Wir möchten sie Ihnen unter den folgenden Rubriken präsentieren:

Im Fachbereich *Literaturwissenschaft* beschäftigt sich der erste Artikel mit dem Begriff der „neuen Weiblichkeit“ und unternimmt einen Vergleich zwischen dem Werk von Halide Edip Adıvar „Ateşten Gömlek“ (1922) [dt. *Das Flammenhemd*] und dem Werk von David Herbert Lawrence „The Fox“ (1922) [dt. *Der Fuchs*]. Der zweite Beitrag bearbeitet die sogenannte Schäferkultur. In ihrem Artikel erwähnt die Autorin wichtige Auswirkungen des Geographie- und Glaubenssystems auf die Menschen und den Schäferberuf, welcher einer der ältesten Berufe ist und angesichts dieser Einflüsse entstand. Im dritten Beitrag handelt es sich um die Reiseberichte des deutschen Orientalisten und Reisenden Eduard Sachau (1845-1930). Der Autor geht davon aus, dass Sachaus Reise ein Prozess der orientalistischen Wissensproduktion war und er diese Informationen, die er während seiner Reise gesammelt hat, auf unterschiedliche Weise in akademische Texte umgesetzt hat. Der vierte Beitrag setzt sich zum Ziel, die merkmalspezifischen Handlungsweisen von Vater und Sohn in ausgewählten Geschichten des Romans „Als Vaters Bart noch rot war – Ein Roman in Geschichten“ unter pädagogischem Gesichtspunkt zu untersuchen. In der fünften Studie wird die Sichtweise von Frauen, Frauenbildern, verschiedenen weiblichen Rollen in der deutschen und türkischen Gesellschaft im Roman ‚Die Brücke vom goldenen Horn‘ von Emine Sevgi Özdamar analysiert. Es wird beabsichtigt, aus dem Blickwinkel einer Schriftstellerin aufzuzeigen, wie sich die Frauenbilder in den Jahren 1966-1975 in Deutschland und in der Türkei darstellten, ob es Unterschiede zwischen den zwei Kulturen gab und vor welchem geschichtlichen und sozialen Hintergrund die Frau, die im Mittelpunkt steht, lebte. Der sechste Beitrag thematisiert die Lacansche Psychoanalyse und untersucht die drei Perioden (real, imaginär und symbolisch) des psychischen Subjekts. Nach diesen theoretischen Kenntnissen wird das Vogelbild in der Kurzgeschichte „Vogel Rock“ von Marie Luise Kaschnitz im Lichte der Informationen der Lacanischen Psychoanalyse untersucht. Die Autorin versucht, die Projektionen der Prozesse der Verfremdung zu behandeln. Der letzte Aufsatz dieser Kategorie möchte die Reiseberichte der Schweizer Journalistin, Reporterin, Autorin und Fotografin Annemarie Schwarzenbach, die im Oktober 1933 eine Mission als Journalistin in den Orient aufnahm, in den Blickpunkt stellen. Die Autorin bezweckt dabei zum Verständnis des Türkenbildes einen Beitrag zu leisten, welches Schwarzenbach in der deutschen Literatur vertritt.

Die Rubrik *Erziehungswissenschaft* ist mit vier Artikeln vertreten: Im ersten Artikel versucht die Autorin bezüglich eines Unterrichtsbeispiels zum Thema „Schöne bunte Welt der Werbung“ in Lektion 2 „Alles neu!“ im Lehrwerk „Netzwerk B1-1“ Meinungen zum Einsatz von Werbungen in der Lehrerbildung darzustellen. Der zweite Artikel dieser Kategorie bearbeitet aus zwei verschiedenen Perspektiven das Problem der ‚Poetologie‘ im Lehrplan: Als erstes wird die Sicht einer Deutsch lehrenden deutschen Sprachvermittlerin für (unter anderen) türkische Schülerinnen und Schüler in Deutschland vermittelt. Als zweite Perspektive wird die Sicht eines Deutsch lehrenden deutschen Gastprofessors in der Türkei dargelegt. Der dritte Artikel „‚Digital storytelling‘ in der Deutschlehrerausbildung: Potenziale und didaktische Konsequenzen“ befasst sich mit dem Thema ‚digital storytelling im Fremdsprachenunterricht‘ und versucht, die Funktionen und Potenziale von digital storytelling unter Berücksichtigung der Einschätzungen und Sichtweisen von DaF-Lehramtsstudierenden in der Türkei herauszufinden. Im vierten Beitrag werden die effektiven Instrumente der Leistungsmessung und -bewertung im Grammatikunterricht thematisiert, wobei einige Vorschläge für alternative Techniken zur Leistungsmessung und -bewertung angeboten werden.

Die Rubrik *Translationswissenschaft* beinhaltet zwei Beiträge. Der erste Artikel befasst sich mit den Schwierigkeiten der Übersetzung von Humor und verschiedenen möglichen Übersetzungsstrategien für die Übertragung von Humor von einer Sprache bzw. Kultur in eine andere. Er enthält ferner eine Fallstudie, die sich mit den sehr erfolgreichen Synchronisationen des Synchronregisseurs und -sprechers Rainer Brandt in den 1970er/ 80er Jahren befasst. Im zweiten Artikel geht es darum, in welcher Beziehung die Pragmatik mit der Kommunikation und der Kultur steht und welche Bedeutung sie für den Übersetzer im Übersetzungsprozess hat. Im Nachhinein werden die kulturellen Aspekte der Pragmatik während des Übersetzungsprozesses anhand von Textbeispielen aus dem Alltag und aus der Literatur untersucht.

Neben den Aufsätzen gibt es in dieser Ausgabe auch einen Tagungsbericht. Gizem Bahçıvan wird in dem Bericht „Kongre Raporu: Aktuelle Perspektiven der deutsch- türkischen Germanistik 2.-3. Aralık 2019“ einen kleinen Überblick zu der Tagung in Izmir wiedergeben.

Mit der Veröffentlichung dieser Ausgabe möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie daran zu erinnern, dass wir im September eine Sonderausgabe der Zeitschrift DİYALOG mit dem Titel „85 Jahre Germanistik in der Türkei“ planen. Sodann erfolgt im Dezember die reguläre Ausgabe „Diyalog 2020/2“.

Zum Schluss möchten wir auch allen Kolleginnen und Kollegen, die zur vorliegenden Ausgabe beigetragen haben, unseren herzlichen Dank aussprechen, Sie alle auf den Redaktionsschluss für die Sonderausgabe der Zeitschrift „DİYALOG- 85 Jahre Germanistik in der Türkei“ Ende Juli aufmerksam machen und Ihnen mit herzlichen Grüßen einen erholsamen und gesunden Sommer wünschen.

Izmir, im Juni 2020

Prof. Dr. Mehmet Tahir Öncü

(Im Namen der EditorInnen)

Emekli Hocalarımız

Prof. Dr. Nuran ÖZYER



07.04.1950 tarihinde Ordu'da doğdum. İlkokulu babamın görevi nedeniyle İzmir'de, orta okul ve liseyi Ankara'da okudum. Çocukluğum ve lise yıllarım edebiyat ve müzikle iç içe geçti. Derslerimi yaptıktan sonra evimizin olduğu sokağa yakın olan kütüphaneden sürekli kitap alır ve okurdum. Lisede yabancı dil olarak Almancayı seçmiş, hocam Alman Filolojisi (Alman Dili ve Edebiyatı Bölümünün o zamanki adı) mezunu olan müdürümüz olmuştum.

Almancaya ve edebiyata duyduğum ilgi ve de Almanca hocamın teşvikiyle Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih Coğrafya Fakültesi Alman Filolojisi'nde öğrenime başladıktan sonra, daha birinci sınıfta akademisyen olmaya karar vermişim. Hocalarım da bu kararımı her anlamda destekledikleri için, ikinci sınıfta ve daha sonraki yıllarda da DAAD bursu ile Almanya'ya gitme imkanı buldum. Lisans öğrenimim sürecinde Alman Dili ve Edebiyatı diplomasının yanı sıra yardımcı sertifika olarak Yeni Türk Edebiyatı derslerini aldım. Üniversitede okurken Büyük Dershane'de Almanca dersleri verdim.

Dil ve Tarih Coğrafya Fakültesi Alman Filolojisinde lisans bitirme tezi vardı, lisans bitirme tezimi "Goethe im Sturm und Drang" konusunda hazırladım ve 1971 yılında mezun oldum. DAAD'den aldığım bir yıllık burs ile Göttingen Georg-August Üniversitesi'ne gittim ve orada Prof. Dr. Albrecht Schöne ile çalışma olanağını buldum. Döndüğümde o yıllarda Ankara Üniversitesinde Alman Filolojisi bölümünde boş kadro olmadığı için beklemek zorunda kaldım. Ankara Üniversite'sinde açılacak olan kadroyu beklerken Alman Filolojisi'nde yüksek lisans (o yıllarda iki yıl idi) başladım ve aynı zamanda Ankara Yenışehir Koleji'nde ve daha sonra Ankara Kurtuluş Lisesinde Almanca öğretmeni olarak çalıştım. 1973 yılında Hacettepe Üniversitesi Alman Filolojisi Bölümü'nde açılan kadroya, iki üniversite de Alman Filolojisi bölümünün başkanlığını yapan hocam Prof. Yaşar Önen'in önerisiyle müracaat ettim ve açılan sınavı kazanarak üniversite kariyerime başlamış oldum. *Goethe'nin Renkler Kuramı (Farbenlehre) Adlı Eserindeki Saklı Düşünceleri* adlı tezle 1974 yılında Ankara Üniversitesi'nde yaptığım yüksek lisans öğrenimimi tamamladım. *Literaturgeschichte und Literaturkritik* adlı doktora çalışmamla 1978 yılında Hacettepe Üniversitesinde doktor unvanını aldım.

Yazdığım üç tezde de tez hocam Prof. Dr. Wilfried Buch hocamdı. Prof. Buch'un yüksek öğrenimim ve akademik alanda yaptığım çalışmalarda bana öğrettiklerini ve verdiği desteği unutmam mümkün değil. Eğitim alanında da onu örnek almış bir öğrencisi olarak kendisini her zaman minnetle anıyorum. Ayrıca doktora çalışmam sırasında DAAD'den aldığım bursla gittiğim Freiburg Albert -Ludwig- Üniversitesinde Prof. Dr. Hugo Steger ile çalışma olanağını buldum. DAAD'den aldığım burslarla bir çok kez Almanya'da Göttingen, Freiburg, Bonn ve Frankfurt Üniversiteleri'nde bilimsel araştırmalarda bulundum.

Hacettepe Üniversitesi'nde 1982 yılında yardımcı doçent, 1987 yılında doçent ve 1994 yılında profesör oldum. Çalışma alanlarım olan *Yeni Alman Edebiyatı, Karşılaştırmalı Edebiyat, Göçmen Edebiyatı ve Çocuk ve Gençlik Edebiyatı* alanlarında verdiğim lisans ve lisans üstü derslerin, yönettiğim yüksek lisans ve doktora tezlerinin, görev aldığım yüksek lisans, doktora, doçentlik ve profesörlük jürilerinin yanı sıra kitap, çeviri, makale, ulusal ve uluslararası kongrelerde sunulmuş bildiri ve konferanslarım bulunmaktadır.

Gazi Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsünde ve Samsun Ondokuz Mayıs Üniversitesi Eğitim Fakültesi'nde konuk öğretim üyesi olarak ders verdim.

2014 yılında emekli oldum ve çalışmalarına devam ediyorum. Halen GERDER Yayın Kurulu üyesiyim.

Mesleğimi her zaman severek yaptım ve lisans, yüksek lisans ve doktora öğrencilerimle her zaman gurur duydum. Bazı öğrencilerimin bugün akademik alanda çalıştıklarını görmek ve eski öğrencilerimle hala iletişimimi sürdürmek benim için çok büyük mutluluk.

Bilimsel çalışmalarımın yanı sıra çocukluktan beri ilgi alanım olan müzik çalışmalarına önce ODTÜ Türk Sanat Müziği Rektörlük Korosu'nda başladım ve daha sonra kuruluşunda emek verdiğim ve müdürlüğünü yaptığım Hacettepe Üniversitesi Türk Sanat Müziği Rektörlük Korosunda şarkılar söyledim ve halen ODTÜ Korosunda müzik çalışmalarına devam etmekteyim.

Evliyim, bir oğlum var.

Uzmanlık alanım ile ilgili aşağıdaki ulusal ve uluslararası kurumlara üyeyim:

Türk Germanistler Derneği (GERDER)

DAAD Alumni

DAAD Alumni (Ankara)

Internationaler Verein der Germanisten (IVG)

Gesellschaft für Interkulturelle Germanistik (GIG)

Meslek yaşamım süresince değişik tarihlerde aşağıdaki idari görevleri üstlendim:

Hacettepe Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Müdür Yardımcılığı (1998-2000)

Hacettepe Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Müdürlüğü (2000-2005)

Hacettepe Üniversitesi Rektör Yardımcılığı (2005-2008)

YÖK'de Türk-Alman Üniversite'sinin Kuruluş Aşamasında Danışmanlık (2009-2011)

Hacettepe Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Alman Dili ve Edebiyatı Bölümü Başkanlığı (2011-2013)

Eserlerim:

Kitap:

(1994) "Edebiyat Üzerine". Gündoğan Yayınevi. Ankara

Uluslararası bilimsel toplantılarda sunulan ve bildiri kitabında basılan bildiriler:

(1990) "Fremde in der westdeutschen Kinder-und Jugendliteratur-Zum Türkenbild in der westdeutschen Kinder-und Jugendliteratur" in: IVG Begegnung mit den Fremden. Band6. Tokyo"

(1991) "Fremde in der westdeutschen Kinder-und Jugendliteratur." Akten der VIII. Internationalen Germanisten-Kongress. München.

(1994) "Themen der in Deutschland schreibenden türkischen Autoren für Kinder und Jugendliche." Germanistiktreffen-Tagungsbeiträge. DAAD. Bonn.

(1995) "Die Darstellung türkischer Mädchen und Frauen in der zeitgenössischen österreichischen Kinder- und Jugendliteratur." Tagungsbeiträge des I. österreichischen Symposiums. İstanbul.

(2002) "Ehe und Ehebruch als Problem der Frau in der deutschsprachigen und türkischen Frauenliteratur - dargestellt am Beispiel der Werke von Brigitte Schwaiger und İnci Aral" in: Akten des X. internationalen Germanistenkongress Wien 2000. Bd. 7. Wien.

(2002) "Zur Rezeption der Kinderbücher Erich Kästners im Kontext türkischer Deutschlandbilder." in: Erich Kästners weltweite Wirkung als Kinderschriftsteller. Hrsg. Bernd Dolle-Weinkauff und Hans Heino Ewers. Peter Lang Verlag, Frankfurt.

(2004) "Vergleich der türkischen Mädchen in der deutschsprachigen und türkischen Literatur. IVG Kongressbuch. Paris.

- (2007) "Integration im Hinblick auf dem Kulturkonflikt " GIG Kongressbuch. Viyana.
- (2008) "Der Adoleszenzroman in der türkischen Jugendliteratur " Stiftung Sparkasse Köln.
- (2008) "Krieg als Thema der türkischen Kinder-und Jugendliteratur."in: Kriegs-und Nachkriegs- literatur. Bd.57. Hrsg: Gabriele von Glasenapp und Hans Heino Ewers. Peter Lang Verlag. Frankfurt.
- (2010) "Vom Leben in zwei Welten" IVG Kongressbuch. Warschau .
- (2011) "Entegre Ol Dede" 10. Uluslararası Dil, Yazın ve Deyişbilim Sempozyum Kitabı. Ankara
- (2019) "45 Jahre Leben mit Germanistik " Ex-Oriente Lux.West-Östlicher Kulturtransfer. in: Germanistik in der Türkei. Hrsg: Cemile Akyıldız Ercan, Yasemin Balcı, Ali Osman Öztürk. Logos Verlag. Berlin
- Uluslararası hakemli dergilerde yayınlanan makaleler:**
- (1999) "Das Frauenbild in Barbara Frischmuths 'Bindungen'." in: Jura Soyfer. Internationale Zeitschrift für Kulturwissenschaften. 8 Jg. Nr. 4

Yazılan uluslararası kitaplar veya kitaplarda bölümler:

- (2014) "Integre yourself grandpa(Integrier Dich Opa)" in: Global Processes in National Answers. Edited by: Okyayuz/Hermann/Dorrity. Wien
- (2015) "Die Rückkehr in die deutsche Heimat ". in: "Man hat Arbeitskrafte gerufen...es kamen Schriftsteller". (Hrsg):Anna Warakomska/ Mehmet Öztürk. Peter Lang Edition. Frankfurt

Yazılan ulusal kitaplarda bölümler:

- (1998) "Çocuk Eğitiminde Edebiyatın Rolü Üzerine." Çağdaş Türk Edebiyatına Eleştirel Bir Bakış. Nevin Önberk Armağanı. Ankara.
- (1998) "Alman Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Türk Yazarlarının Yeri." Evrenselliğe Yolculuk. Ankara.
- (1999) "Goethe ve Doğa." Doğumunun 250. Yılında Goethe. Kültür Bakanlığı. Kültür Eserleri Dizisi – 234. Ankara
- (2008) "Beni Kimse Anlamıyor " Gençliğin İzdüşümü. T.C. Kültür Bakanlığı. Multilingual.İstanbul
- (2001) "Almanya'da Yazan Türk Yazarlarının Alman Çocuk ve Gençlik Edebiyatına Katkısı". Gurbeti Vatan Edinenler. Kültür Bakanlığı. Ankara
- (2010) "Çok Kültürlülük ve Entegrasyon" Alman Dili ve Kültürü Üzerine Araştırmalar. Barış Kitap Ankara
- (2011) "Türkische Jugendbücher zum Thema Adoleszenz". Çeviribilimden Kesitler. Multilingual. İstanbul
- (2014) "Ülkemizde Çeviri Çocuk Edebiyatının Sorunları". Türk Dili. Cilt: CVII. Sayı: 756.
- (2014) "Almanya'da Çocuklar İçin Yayınlanan İki Dilli Okuma Kitapları". Türk Dili. Cilt:CVII. Sayı 756
- (2018) "Lale'ler Var Oldukça" in: Prof. Dr. Yüksel Baypınar Armağanı. Hrsg: Ali Osman Öztürk, Çiğdem Ünal, Ünal Kaya. Hiperlink Yayınları. Ankara

Ulusal bilimsel toplantılarda sunulan ve bildiri kitabında basılan bildiriler:

- (1986) "Die Rezeption der westdeutschen Literatur im Literaturunterricht" in: "Westdeutsche Literatur 1945-1985. Hrsg: Gürsel Aytaç, Viktoria Rehberg, Şara Sayın. Bd.1 İzmir
- (1995) "Der Beitrag türkischer Autoren zur zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur". Tagungsbeiträge des V. Türkischen Germanistik-Symposiums. Eskişehir.
- (1995) "Das Bild der türkischen Mädchen in der österreichischen Kinder-und Jugendliteratur" Avusturya Dili ve Edebiyatı Sempozyumu. İstanbul Üniversitesi. İstanbul
- (2001) "Alman Uzmanı Gözüyle Gülten Dayıoğlu." Gülten Dayıoğlu ve Yazını Ulusal Sempozyum Kitabı. Eskişehir
- (2001) "Erich Kaestner ist 100 Jahre alt. Zu seiner weltweiten Aktualität und seiner Rezeption in der Türkei". VII Türkischer Germanistenkongress. Hacettepe Üniversitesi. Ankara
- (2001) "Çocuk Kitaplarında Olumlanan Şiddet" Çocuk Ed. Ve Çocuk Hekimliğine Yansıyan Şiddet Sempozyumu. Osmangazi Üniversitesi. Eskişehir.
- ve Türk Çocuk Kitaplarında Türk Kızı İmgesi" Kuşadasında Öyküye ve Şiire Yolculuk. İzmir
- (2007) "Gençlik Edebiyatı". II. Çocuk ve Gençlik Edebiyatı Ulusal Sempozyum Kitabı. Ankara
- (2007) "Türkiye'de Gençlik Edebiyatı" Ankara Üniversitesi Eğitim Bilimleri Fakültesi. Ankara
- (2010) "Göç ve Edebiyat" IV. Uluslararası Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Gülsüm Cengiz. Sempozyum Kitabı. Morpa. Eskişehir.

- (2005) "Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Savaş Konusu Üzerine "Çocuk ve İlkgençlik Edebiyatı Kurultayı . T.C. Maltepe Üniversitesi. İstanbul.
- (2005) "Alman ve Türk Çocuk Kitaplarında Türk Kızı İmgesi" Kuşadasında Öyküye ve Şiire Yolculuk. İzmir
- (2007) "Gençlik Edebiyatı". II. Çocuk ve Gençlik Edebiyatı Ulusal Sempozyum Kitabı. Ankara
- (2007) "Türkiye'de Gençlik Edebiyatı"Ankara Üniversitesi Eğitim Bilimleri Fakültesi. Ankara
- (2010) "Göç ve Edebiyat" IV. Uluslararası Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Gülsüm Cengiz. Sempozyum Kitabı. Morpa. Eskişehir.
- (2012) "Alman Çocuk Edebiyatında Türk Çocuğu İmgesindeki Değişim". Ankara Üniversitesi Çocuk ve Gençlik Edebiyatı Uygulama ve Araştırma Merkezi. Yayın 4 . Ankara
- (2012) "Aytül Akal'ın İki Dilli Kitaplarında Kültürel Karşıtlıkların Rolü ve Aytül Akal Almanya'da" Uçanbalık . İstanbul

Ulusal hakemli dergilerde yayınlanan makaleler :

- (1979) "Goethe'nin 'Renk Kuramı – Die Farbenlehre' Adlı Eserinde Saklı Düşünceler." H.Ü.Batı Edebiyatları Araştırma Dergisi. Ankara.
- (1979) "Edebiyat Tarihi Yazımı ve Edebiyat Eleştirisi". H.Ü. Batı Edebiyatları Araştırma Dergisi. Ankara.
- (1980) "Günümüz Federal Alman Şiiri Üzerine." H.Ü. Batı Edebiyatları Araştırma Dergisi. Ankara.
- (1981) "Heinrich Heine – Bir Lirik Ozan." H.Ü. Batı Edebiyatları Araştırma Dergisi. Ankara.
- (1981) "Almanya'da Kısa Hikaye Yazımı Üzerine." H.Ü. Batı Edebiyatları Araştırma Dergisi. Ankara.
- (1981) "Das Bild der Gesellschaft in Martin Walser's Ehen in Philippsburg." Hacettepe Üniversitesi Beşeri Bilimler Dergisi. Ankara.
- (1983) "Federal Almanya Çocuk Edebiyatında Türkiye ve Türkler." Hacettepe Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi. Ankara.
- (1987) "Federal Almanya'da ve Türkiye'de Gençlik Edebiyatı Üzerine." Hacettepe Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi. Ankara
- (1988) "Barbara Frischmuth'un 'Kai und die Liebe zu den Modellen' adlı eserinde 'Yazarlık ve Annelik ' ilişkisi Üzerine ". Türk Kültürü Araştırmaları Dergisi. Ankara.
- (1989) "Heinrich Heines und Joseph Freiherr von Eichendorffs gegenseitige Darstellung in ihren literaturhistorischen Arbeiten" Hacettepe Üniversitesi. Edebiyat Fakültesi Dergisi. Ankara.
- (1989) "Pembe ve Avrupalılar". Oluşum Dergisi. Ankara.
- (1990) "Die Suche nach der eigenen Identität der Frau und Kritik an der Gesellschaft in Brigitte Schwaigers Roman 'Wie kommt das Salz ins Meer'." Ege Batı Dilleri ve Edebiyatları Dergisi. İzmir.
- (1992) "Andorra. Bir Beyaz Ülke." Frankofoni. Ankara.
- (1992) "Selim oder die Gabe der Rede." Diyalog. İstanbul.
- (1993) "Alman Şiirinde Postmodernizm" Littera Edebiyat Dergisi. Ankara.
- (1993) "Alman Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Türk İmajı". Littera Edebiyat Dergisi. Ankara.
- (1993) Edebi Tür Olarak Otobiyografi ve İki Örnek." Hacettepe Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi. Ankara.
- (1993) "Das Bild des türkischen Mädchens in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur." Dil Dergisi. Tömer. Sayı 12. Ankara. (1993) "Alman Çocuk ve Gençlik Edebiyatında Türk İmajı". Littera Edebiyat Dergisi. Ankara.
- (1996) "Türk Kızı Lale." Littera Edebiyat Dergisi. Ankara.
- (1998) "Postmodernizm ve Postmodern Alman Şiiri Üzerine." Yeni Biçem Dergisi, Bursa.
- (2008) "Weder Baum noch Borke" Ege Üniversitesi Alman Dili ve Edebiyatı Araştırmaları Dergisi. İzmir
- (2011) " So wie ich will " www. Interjuli.de . Göttingen
- (2013) "Germanistik in der Türkei: Vom Aussterben bedroht?" Diyalog, 1-6.

(2013) "Fantastik Çocuk ve Gençlik Kitaplarında Seyehat Motifinin İşlevi".
www.sözelti.com

(2013) "Çocuk Kitaplarında Olumlanan Şiddet" Roman Kahramanları.
Sayı:13. İstanbul.

Makaleler:

(1985) "Federal Alman Şiirinin Düşündürdükleri." Varlık Aylık Edebiyat ve
Sanat Dergisi. İstanbul.

(1990) "Bir Yabancı'nın Türkiye Günleri." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki.
26.10.1991. İstanbul.

(1990) "Avusturyalı Bir Yazarın Türkiye Günleri:'Güneşte Gölgenin Yok
Oluşu'". Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. İstanbul

(1991) "Enerjik, Özgür ve Güçlü Yazar-Schiller." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap
Eki. 17.01.1991. İstanbul.

(1991) "Romantiklerin Sonuncusu-Heinrich Heine." Cumhuriyet Gazetesi.
Kitap Eki. 10.01.1991. İstanbul.

(1991) "Bir Arada Yapayalnız." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 08.06.1991.
İstanbul.

(1991) "İdeal Erkek Nerede?" Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 13.09.1991.
İstanbul.

(1991) "Selim ya da Konuşma Yeteneği. Cumhuriyet Gazetesi.Kitap Eki.
İstanbul.

(1991) "Eva Heller'in romanı 'Her Şey Yeni Bir Erkekle Daha Değişik
Olacak'". Cumhuriyet Gazetesi .Kitap Eki. İstanbul.

(1992) "Almanya'da Türk, Türkiye'de Almanyalı." Gündoğan Edebiyat.
Ankara.

(1992) "Rahatımızı Kaçırıldı." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 30.01.1992.
İstanbul.

(1992) "Friedrich Dürrenmatt'ı Anarken" . Cumhuriyet Gazetesi.Kitap Eki.
İstanbul

(1992) "Almanya'da Bir Türk Hiciv Ustası." Gündoğan Edebiyat. Ankara.

(1992) "Gerçek Hayat ve Kurmaca." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap
Eki.08.08.1992. İstanbul.

(1993) "Sten Nadolny'nin Selim'i." Gündoğan Edebiyat. Ankara. Makale.

(1993) "Hamburg'da Düzenlenen Okuma Günlerinin Ardından." Gündoğan
Edebiyat. Ankara.

(1993) "Yeni Alman Edebiyatı." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 30.12.1993.
İstanbul

(1995) "İki Kültür Arasındaki Köprüler." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 02
Mart 1995. İstanbul.

(1995) "Bir Edebiyat Kuramcısı." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 09 Mart
1995. İstanbul

(1995) "Edebiyatlar Arası Köprü." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 25 Mayıs
1995. İstanbul.

(1996) "Romancı Yönüyle Heinrich Böll." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 13
Haziran 1996. İstanbul.

(1997) "Yeni Kölelik mi?" Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 30.01.1997.
İstanbul.

(1997) "Engereğin Gözündeki Kamaşma. Zülfü Livaneli'nin İkinci Kitabı."
Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 11.09.1997. İstanbul.

(1998) "Kitle Yıkıcı, İktidar Öldürücüdür." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki.
15.10.1998. İstanbul

(2001) "Mutsuz ve Sorunlu Kadınlar." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki.
15.02.2001. İstanbul.

(2003) "Zamanın Manzarası." Cumhuriyet Gazetesi. Kitap Eki. 12.06.2003
İstanbul

(2015) "Yaratıcı Yazarlardan Edebiyat Eleştirileri" Cumhuriyet Gazetesi.
Kitap Eki. İstanbul

Almancadan Türkçeye Çeviriler :

(1983) "Yalnız İnsanlar." Gerhart Hauptmann. Kültür ve Turizm Bakanlığı
Yayımları. Ankara. Kitap.

(1990) "Yazar Nedir, Ne Değildir?" Heinrich Mann. Denemeler Seçkisi.
Hazırlayan: Gürsel Aytaç. Gündoğan Yayınevi. Kitap. S.35-39.

(1990) "Kelime ve Kelimesi Kelimesine Çeviri." Heinrich Böll. Denemeler
Seçkisi. Hazırlayan: Gürsel Aytaç. Gündoğan Yayınevi. S.92-95

(1992) "Geceye Mektuplar." Thomas Mann. Mektup Seçkisi. Hazırlayan:
Gürsel Aytaç. Gündoğan Yayınevi. S.34-35.

(1992) "Genç W.'nin Yeni Acıları." Ulrich Plenzdorf. Gündoğan Yayınevi.
Ankara. Kitap.

(2008) "Genç W'nin Yeni Acıları ". Ulrich Plenzdorf. Everest Yayınevi.
İstanbul.

(1994) "Gezintiler." Hermann Hesse. "Bozkır Kurdunun Düş Yolculukları."
Derleyen: Yıldız Ecevit. Remzi Kitapevi. S. 91-113.

(1995) "Lirik Sanatının Sorunları" Gottfried Benn. "20. yüzyıl Edebiyat
Sanatı". Yayına Hazırlayan: Prof.Dr. Hüseyin Salihoglu. İmge Kitabevi.
S.223-237.

(1997) "Hindu Modernist Muhammed İkbâl'in Gözüyle Atatürk
İnkılapları." Prof. Dr. Annemarie Schimmel. Atatürk Kültür, Dil ve Tarih
Yüksek Kurumu. Atatürk Araştırma Merkezi. Ankara. S.149-153

(1997) "Atatürk'e Veda." Prof. Dr. Friedrich Karl Dörner. Atatürk Kültür,
Dil ve Tarih Yüksek Kurumu. Atatürk Araştırma Merkezi. Ankara. S.185-

Doktora Tez Çalışması

SPRACHLERNBERATUNG IN DER DEUTSCHLEHRERAUSBILDUNG. SCHREIBEN IM FOKUS.

ÇAĞLAYAN KARAOĞLU BİRCAN

Die Veränderungstendenzen in der Lehr- und Lernpädagogie und in der
Lerndidaktik in Richtung des individuellen Lernens erfordern immer mehr
die individuelle Förderung des Lerners. Aus diesem Bedarf haben sich
Konzepte zur Sprachberatung entwickelt. In dieser Dissertation wurde
demzufolge die Bedeutung von der Lern- und Sprachlernberatung, der
Bedarf der individuellen Beratungen für Sprachlerner und -lehrer in der
Türkei, die Etablierungsmöglichkeiten der Sprachlernberatung in der
Deutschlehrausbildung fokussiert auf die Fertigkeit *Schreiben* theoretisch
und mit Einzelfalldarstellungen als Praxisteil thematisiert.

Die Dissertation gliedert sich in fünf Hauptteile. Im ersten Teil wird die
Gliederung der Arbeit vorgestellt. Der zweite Literaturteil der Arbeit
umfasst den theoretischen Teil. Hier werden die Begrifflichkeiten zum
Autonomen Lernen, die Einrichtungen zur Sprachlernberatung in
Deutschland und der Türkei, Schreiblernmodelle, Schreiblernstrategien,
Textkompetenzen und Fehleranalyse behandelt. Außerdem wurde in
diesem Bereich Schreibdefizite der Studierende beim Deutsch lernen an der
Trakya Universität Deutschlehrausbildung besonders hervorgehoben
und dabei Möglichkeiten präzisiert, wie diese durch eine individuelle
professionelle Schreiblernberatung aufgehoben werden könnte. Wie auf die
Forschungsfragen Antwort gesucht wurden, ist in dem dritten Teil der
Arbeit zu finden. In diesem Teil werden alle Stationen der durchgeführten
Aktionsforschung detailliert beschrieben. Der Praxisteil beschreibt 6
Einzelfälle ausführlich, wo 12 Wochen lang individuelle Beratungen
stattgefunden haben. In dem vierten Teil wurden alle gesammelten Dateien
zu den Einzelfällen nach bestimmten Kriterien dokumentiert. Die halb
qualitativ und halb quantitativ erhobenen Daten wurden im Teil vier
diskutiert und bewertet. Im fünften Teil können die Schlussfolgerungen der
Arbeit durchgelesen werden. Demzufolge konnte festgestellt werden, dass
an der Deutschlehrausbildung in der Türkei eine Sprachlernberatung
etabliert werden müsste, dass individuelle Schreiblernberatungen
Studenten beim Produzieren von Texten wesentlich behilflich sein können,
dass bei Beratungen dieser Art die Lernautonomie der Lernenden entfalten
werden kann und dass das Selbstvertrauen der Lernenden beim
Deutschlernen sich erheblich steigern kann. Das Thema wurde mit
handfesten Vorschlägen abgerundet. Im Anhang der Dissertation wurden
alle Dokumente, die während der Beratungsgespräche verwendet wurden
aufgelistet. Im Literaturteil befinden sich Quellen zum Forschungskontext.

DİYALOG- Etik İlkeler ve Yayın Politikası



»DİYALOG. Kültürlerarası Alman Dili ve Edebiyatı Çalışmaları Dergisi«

Etik İlkeler ve Yayın Politikası

DİYALOG Dergisine çalışma gönderecek olan bütün araştırmacılarımızın aşağıda yer alan "Etik İlkeler ve Yayın Politikası" metnini dikkatle incelemesi gerekmektedir:

DİYALOG dergisi Germanistler Derneği- GERDER'in yayın organıdır. DİYALOG dergisi, kültürler arası ve karşılaştırmalı konularla ilgilenen ve/veya çok dillilik ve çok kültürlülük alanlarında çalışan okuyuculara hitap etmektedir. Her ne kadar DİYALOG kelimesinin yazılışı Almancadaki "Dialog" kelimesi ile bağlantılı görünse de, dergide dünyadaki farklı kültürler, diller ve edebiyatlar konu edinilebilir. Dergide yer alan makaleler, ayrıca çokkültürlülük/ kültürlerarasılık ve çokdillilik konularına yönelik olabilir. Makaleler Alman dili eğitimi, yazınbilimi, dilbilimi ve çeviribilimi alanlarındaki konuları ele alır. DİYALOG Dergisi'ne gönderilen makaleler çift taraflı kör hakemlik süreciyle değerlendirilmekte ve ücretsiz erişimle elektronik olarak yayımlanmaktadır. DİYALOG uluslar arası ve hakemli bir dergidir, yılda iki kez e- dergi olarak yayınlanır.

DİYALOG Dergisi, yayım sürecinin hiçbir aşamasında makale işlem ücreti ya da makalelere erişim için abonelik ücreti talep etmez.

Aşağıda yazarların, dergi editörünün, hakemlerin ve yayıncının etik sorumlulukları, rolleri ve görevleri yer almaktadır. Bu etik ilke ve kurallar 'Yayın Etiği Komitesi'nin (Committee on Publication Ethics - COPE (<https://publicationethics.org/>)) yönergesine göre hazırlanmıştır. Ayrıca yine aşağıda, DİYALOG Dergisi'nde intihal ve etik dışı davranışlar olarak kabul edilen durumlara ilişkin bilgi de verilmiştir.

Yazar(lar)

- DİYALOG Dergisi'ne gönderilen, Alman dili eğitimi, yazınbilimi, dilbilimi ve çeviribilimi vd. alanlardaki konularda hazırlanan makalelerin özgün çalışmalar olması gerekmektedir.
- Makalelerde yararlanılan tüm kaynaklar (yazarlar, çevrimiçi sayfalar, kişisel görüşmeler, vb.) doğru ve uygun bir şekilde kaynak gösterilmelidir.

Dergiye gönderilen makalelerin başka bir dergiye gönderilmediği belirtilmeli ve **Telif Hakkı Devir Formu** (http://gerder.org.tr/DIYALOG_Dergi/teelif/teelif_hakki_formu.pdf) doldurulmalıdır.

- Makaleye fikren katkıda bulunmayan kişiler yazar olarak **belirtilmemelidir**.
- Gönderilen makaleye ilişkin çıkar çatışmaları belirtilmeli ve nedeni açıklanmalıdır.
- Yazarların, hakem sürecindeyken çalışmalarına ilişkin ham verileri editörler kuruluna iletmesi istenebilir, bu durumda yazarların ham verilerini editörler kuruluyla paylaşmaları beklenmektedir. Yazarlar, yayımlanan bir makaleye ilişkin **verileri 5 yıl süreyle saklamakla** yükümlüdür.
- Yazarlar çalışmalarında bir hata tespit ettiklerinde editörü ve editörler kurulunu bilgilendirmeli, düzeltme ya da geri çekme süreci için işbirliği kurmalıdır.

Hakemler

DİYALOG Dergisi'ne gönderilen tüm makaleler çift taraflı kör hakemlik süreci ile değerlendirilmektedir. Çift taraflı kör hakemlik, yansız, nesnel ve bağımsız bir değerlendirme sürecinin sağlanabilmesi için yazarların hakemlerden, hakemlerin de yazarlardan gizli tutulması anlamına gelmektedir. Hakemlere makaleler değerlendirilmek üzere dergi yönetim sisteminden iletilmektedir. Hakemlerin, değerlendirdikleri makalenin Alman dili eğitimi, yazınbilimi, dilbilimi ve çeviribilimi vd. alanlardaki konulara katkısı ve makalenin yayımlanabilir olup olmadığına ilişkin kararları ve bu kararlarına ilişkin gerekçelerini içeren bir form doldurmaları gerekmektedir. DİYALOG Dergisi'nin hakemlerinin etik sorumlulukları ve rolleri aşağıda belirtildiği gibidir:

- Hakemlerin yalnızca uzmanlık alanlarına ilişkin makalelere hakemlik yapmaları gerekmektedir.
- Hakemlerden çıkar çatışmaları bulunmayan makalelere hakemlik yapmayı kabul etmeleri beklenmektedir. Hakemler herhangi bir çıkar çatışması fark ettiklerinde editörü bilgilendirmeli ve ilgili makalenin hakemliğini yapmayı reddetmelidirler.
- Hakemler makaleleri yansız ve nesnel olarak değerlendirmelidirler.
- Hakemlerin değerlendirdikleri makalelere ilişkin Hakem Değerlendirme Formu'nu doldurmaları gerekmekte, çift taraflı kör hakemlik sürecine zarar vermemek için formlarda isimlerini belirtmemeleri beklenmektedir. Hakemlerin değerlendirdikleri makalenin yayımlanabilir olup olmadığına ilişkin kararları ile kararlarına ilişkin gerekçelerini de bu formda belirtmeleri gerekmektedir.
- Hakemlerin önerilerinde kullandıkları üslubun saygılı ve bilimsel olması gerekmektedir. Hakemler saldırgan, saygısız ve özne kişisel yorumlardan kaçınmalıdır. Hakemlerin bu tür bilimsel olmayan yorumlarda buldukları tespit edildiğinde yorumlarını yeniden gözden geçirmeleri ve düzeltmeleri için editör kurulu tarafından kendileriyle iletişime geçilebilmektedir.
- Hakemlerin kendilerine verilen süre içerisinde değerlendirmelerini tamamlamaları gerekmekte ve burada belirtilen etik sorumluluklara uymaları beklenmektedir.

Editör Kurulu

Editör Kurulu Yayın Etiği Komitesi'nin (Committee on Publication Ethics - COPE (<https://publicationethics.org/>)) yayınlamış olduğu 'COPE Dergi Editörleri için Etik Davranışlar ve En İyi Uygulamalar Kılavuzu' (COPE Code of Conduct and Best Practice Guidelines for Journal Editors: https://publicationethics.org/files/Code_of_conduct_for_journal_editors_Mar11.pdf)

'COPE Dergi Editörleri için En İyi Uygulamalar Kılavuzu'nda (COPE Best Practice Guidelines for Journal Editors: https://publicationethics.org/files/u2/Best_Practice.pdf)

yer alan ve aşağıda listelenen etik sorumluluklara uyması gerekmektedir.

Editör Kurulu dergide basılan tüm makalelerden sorumludur. Editör Kurulunun etik görevleri ve sorumlulukları aşağıdaki gibidir:

Genel Sorumluluklar

- Editör Kurulu derginin niteliğinin artırılması ve gelişimine katkıda bulunmak için çaba sarf etmek,
- Editör Kurulu, cinsiyet, dini veya politik inançlar, yazarların etnik veya coğrafi kökenleri üzerine ayırım yapılmaksızın görevlerini yerine getirirken dengeli, objektif ve adil bir şekilde hareket etmek,

DİYALOG- Etik İlkeler ve Yayın Politikası

- Dergiye gönderilen çalışmaları içeriğine göre değerlendirmek, hiçbir yazara ayrıcalık göstermemek,
- Olası çıkar çatışmalarını önlemek adına gerekli önlemleri almak ve varsa mevcut beyanları değerlendirmek,
- Sponsorlu çalışmaları veya özel konulardaki çalışmaları diğer çalışmalarla aynı şekilde ele almak,
- Etik ihlali niteliğinde bir şikayet olması durumunda, derginin politika ve prosedürlerine bağlı kalarak gerekli prosedürleri uygulamak. Yazarlara, gelen şikayete cevap vermek için bir fırsat vermek, çalışma kime ait olursa olsun gerekli yaptırımları uygulamaktan kaçınmak,
- Derginin amaç ve kapsamına uygun olmaması durumunda gelen çalışmayı reddetmekle yükümlüdür.

Okuyucularla İlişkiler

- Editör Kurulunun, dergide hakem değerlendirmesinin gerekli olmadığı bölümlerin (editöre mektup, davetli yazılar, konferans duyuruları vb.) açıkça belirtildiğinden emin olması gerekmektedir.
- Editör Kurulunun yayımlanan makalelerin dergi okuyucularının bilgi ve becerileriyle uyumlu olabilmesi için çaba sarf etmesi gerekmektedir.

Hakemlerle İlişkiler

- Editör Kurulu, hakemlerin bilgi ve uzmanlıklarına uygun makaleleri değerlendirmelerini istemelidir. Böylece makalelerin alanında uzman kişilerce uygun bir şekilde değerlendirilmesi sağlanmalıdır.
- Editör Kurulu, hakemlerin bir makaleyi değerlendirmeden önce makaleye ilişkin çıkar çatışmaları bulunmadığını belirtmelerini talep etmekle yükümlüdür.
- Editör Kurulunun hakem değerlendirme sürecine ilişkin gerekli tüm bilgileri ve hakemlerden yapması beklenenleri hakemlere iletmesi gerekmektedir.
- Editör Kurulu, hakem değerlendirme sürecinin çift taraflı kör hakemlik ile sürdürüldüğünden emin olmalı ve yazarlara hakemleri, hakemlere de yazarları ifşa etmemelidir.
- Editör Kurulu, hakemleri zamanlama ve performanslarına göre değerlendirmelidir.
- Editör Kurulu, hakemlere ilişkin bir veri tabanı oluşturmalı ve hakemlerin performansına göre veri tabanını güncellemelidir.
- Editör Kurulu, kaba ve niteliksiz yorumlarda bulunan ya da geç dönen hakemleri hakem listesinden çıkarmalıdır.
- Editör Kurulu, hakem listesini hakemlerin uzmanlık alanlarına göre sürekli yenilemeli ve genişletmelidir.

Yazarlarla İlişkiler

- Editör Kurulu, yazarlara kendilerinden ne beklendiğine ilişkin yayım ve yazım kuralları ile örnek şablonu sürekli güncellemelidir.
- Editör Kurulu dergiye gönderilen makaleleri dergi yazım kuralları, çalışmanın önemi, özgünlüğü açısından değerlendirmeli ve makaleyi ilk gönderim sürecinde reddetme kararı alırsa, yazarlara bunun nedenini açık ve yansız bir şekilde iletmelidir. Bu süreçte, makalenin dilbilgisi, noktalama

ve/veya yazım kuralları (kenar boşlukları, uygun şekilde referans gösterme, vb.) açısından tekrar gözden geçirilmesi gerektiğine karar verirse, yazarlar bu konuda bilgilendirilmeli ve gerekli düzeltmeleri yapabilmeleri için kendilerine zaman tanınmalıdır.

- Makalelerde gönderim ve yayıma kabul tarihleri yer almalıdır.
- Yazarların makalelerinin durumuna ilişkin bilgi talebi olduğunda çift taraflı kör hakemlik sürecini bozmayacak şekilde yazarlara makalelerinin durumuna ilişkin bilgi verilmelidir.

Editörler Kurulu ile İlişkiler

- Baş Editör, editörler kurulu üyelerine yayım ve yazım kurallarını iletmeli ve kendilerinden beklenenleri açıklamalıdır.
- Baş Editör, editörler kurulu üyelerine yayım ve yazım kurallarının en güncel hâlini iletmelidir.
- Baş Editör, editörler kurulu üyelerini değerlendirmeli ve derginin gelişimine aktif olarak katılım gösterecek üyeleri editörler kuruluna seçmelidir.
- Baş Editör, editörler kurulu üyelerini aşağıda yer alan rolleri ve sorumluluklarına ilişkin bilgilendirmelidir:
 - Derginin gelişimini desteklemek
 - Kendilerinden istendiğinde uzmanlık alanlarına ilişkin derlemeler yazmak
 - Yayım ve yazım kurallarını gözden geçirmek ve iyileştirmek
 - Derginin işletiminde gerekli sorumlulukları yerine getirmek

İntihal ve Etik Dışı Davranışlar

İntihal (aşırma) kasti olup olmaması önemsenmeksizin, bir etik ihlalidir. Çalışmaların başka kaynaklarla, referans gösterilmeden benzeşmesi ve bu haliyle yayına alınması etik olmamasının yanında suçtur ve kabul edilemez.

Yayın Kurulu, dergiye gönderilen çalışmalarla ilgili aşırma, atf manipülasyonu ve veri sahteciliği iddia ve şüpheleri karşısında COPE kurallarına uygun olarak hareket edebilmektedir.

DİYALOG Dergisi'ne gönderilen tüm makaleler basılmadan önce iThenticate (<http://www.ithenticate.com/>) ya da Turnitin (<https://www.turnitin.com/>) yazılım programı ile taranmaktadır. Benzerlik oranı **%20'dir** ve altında olan makaleler yayına kabul edilir. Bu oranı aşan makaleler ayrıntılı olarak incelenir ve gerekli görülürse gözden geçirilmesi ya da düzeltilmesi için yazarlara geri gönderilir, intihal ya da etik dışı davranışlar tespit edilirse yayımlanması reddedilir.

Aşağıda etik dışı bazı davranışlar listelenmiştir:

- Çalışmaya fikren katkıda bulunmayan kişilerin yazar olarak belirtilmesi.
- Çalışmaya fikren katkıda bulunan kişilerin yazar olarak belirtilmemesi.
- Makale, yazarın yüksek lisans/doktora tezinden ya da bir projeden üretilmişse bunun belirtilmemesi.
- Dilimleme yapılması yani, tek bir çalışmadan birden fazla makale yayımlanması.
- Gönderilen makalelere ilişkin çıkar çatışmalarının bildirilmemesi.
- Çift taraflı kör hakemlik sürecinin deşifre edilmesi.

Etik İlkeler Uymayan Durumun Editöre Bildirilmesi

DİYALOG Dergisi'nde editörler, hakemler, yazarlar ile ilgili etik ilkelere uymayan bir davranış ya da değerlendirme sürecindeki, erken görünümdeki ya da yayımlanmış bir makale ile ilgili etik olmayan bir durumla karşılaşılması durumunda, bunun diyaloggerder@gmail.com adresine ileti yoluyla bildirilmesi gerekir.

İletişim: www.gerder.org

Yukarıda yer alan "Etik İlkeler ve Yayın Politikası" hazırlanması ve benimsenmesi sürecinde yararlanılan kaynaklar:

ICMJE (International Committee Of Medical Journal Editors)

Creative Commons

COPE (Committee on Publication Ethics)

YÖK Bilimsel Araştırma ve Yayın Etiği Yönergesi

DİYALOG- Erklärung zur Gewährung von Nutzungsrechten



INTERKULTURELLE ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK
ORGAN DES TÜRKISCHEN GERMANISTENVERBANDES

Herausgegeben vom
Türkischen Germanistenverband GERDER

ERKLÄRUNG ZUR GEWÄHRUNG VON NUTZUNGSRECHTEN

Titel des Beitrags:

Autor/innen (gemäß der Reihenfolge im Beitrag):

Verantwortliche(r) Autor/in und Angaben zum/zur Autor/in

Name, Vorname:

E-mail:

Postanschrift:

Telefon:

Fax:

Hiermit akzeptiere(n) ich/wir als Autor/innen des oben genannten Beitrags die folgenden Bedingungen:

1. Der vorgelegte Beitrag ist ein Werk des/der Autor/innen.
2. In der Entstehungsphase des Beitrags hat/haben der/die Autor/innen persönlich mitgewirkt.
3. Die Originalversion des Beitrags und die anderen Versionen, die aufgrund von Korrekturen des/der Herausgeber/innen und/oder Gutachter/innen erstellt worden sind, wurden von allen in dem Beitrag genannten Autoren geprüft und zur Einreichung freigegeben.
4. Die im vorgelegten Beitrag verwendeten Informationen, Dokumente, Bilder, Grafiken, Abbildungen, Tabellen, Vorlagen und ähnlichen Dokumente verstoßen nicht gegen Urheberrechte.
5. Der/die Autor/innen übernimmt/übernehmen alle akademischen, wissenschaftlichen, ethischen und rechtlichen Verantwortlichkeiten des eingereichten Beitrags.
6. Der vorgelegte Beitrag wurde in keiner weiteren Zeitschrift veröffentlicht und bei keiner weiteren Zeitschrift zur Veröffentlichung eingereicht.

Im Rahmen dieser Informationen als verantwortliche(r) Autor/innen des Beitrags verpflichte(n) ich/wir mich/uns,

1. dass es mir/uns frei steht, den eingereichten Beitrag unabhängig von materiellen Interessen in gedruckter und/oder elektronischer Form für unsere eigenen Zwecke zu vervielfältigen und/oder zu veröffentlichen,
2. dass die für die Zeitschrift DİYALOG tätigen Personen bei Ansprüchen und/oder gerichtlichen Verfahren, die von einer dritten Person und/oder dritten Personen aufgrund einer Urheberrechtsverletzung beantragt werden können, nicht verantwortlich sind, dass in diesen Fällen die gesamte akademische, wissenschaftliche, ethische und rechtliche Verantwortung bei mir/uns als verantwortliche(r) Autor/innen liegt,
3. dass Beiträge und ähnliche Texte sowie deren ergänzende Informationen und Dokumente, die ich/wir als Autor/innen eingereicht haben, für die Archivierung seitens der Zeitschrift DİYALOG unbegrenzt aufbewahrt werden können.

Die vorliegende Erklärung zur Gewährung von Nutzungsrechten erlischt, wenn der bei der Zeitschrift eingereichte Beitrag nicht zur Veröffentlichung angenommen wird.

Name, Vorname des/der verantwortlichen Autors/innen:

Unterschrift:

Datum:



Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi
Studien zur deutschen Sprache und Literatur



CfP

Ausgabe 2020/2 (Nr. 44)

Die Zeitschrift *Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi – Studien zur deutschen Sprache und Literatur* wird seit 1954 von der Abteilung für Germanistik an der Istanbul Universität herausgegeben. Sie erscheint zweimal im Jahr in elektronischer Form. Mit Schwerpunkt im Bereich der deutschen Sprache und Literatur veröffentlicht die Zeitschrift disziplinäre und/oder interdisziplinäre, theoretische und/oder empirische wissenschaftliche Aufsätze aus den Fachgebieten **Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, DAF/DAZ, Übersetzungswissenschaft, Kulturwissenschaft** und **Medienwissenschaft**. Neben Aufsätzen finden sich in der Zeitschrift auch Buchrezensionen und Kongressberichte über die oben erwähnten Bereiche. Die Publikationssprachen sind **Deutsch, Englisch** und **Türkisch**. Über die Veröffentlichung der Beiträge wird in einem double-blind Peer Review-Verfahren entschieden.

Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi – Studien zur deutschen Sprache und Literatur ist indiziert in **Web of Science Clarivate Analytics Emerging Sources Citation Index (ESCI), MLA** und **ULAKBİM-INDEX**.

Wir bitten um Beitragsvorschläge, die den Forschungsschwerpunkten der Zeitschrift entsprechen. Willkommen sind Beiträge mit maximal 5.000 Wörtern. Die Beiträge sollten entsprechend der 6. Ausgabe der APA formatiert sein. Eingesandte Beiträge, Buchrezensionen und Kongressberichte müssen bislang unveröffentlicht sein und dürfen bei keiner anderen Stelle als Publikationsangebot vorliegen. Die Beiträge müssen zwei kurze Abstracts (max. 200-250 Wörter) in Englisch und in der Sprache des Beitrags sowie ein Extended Abstract (max. 650-800 Wörter) in Englisch enthalten. Bei englischen Beiträgen, fügen Sie bitte nur einen kurzen Abstract (max. 200-250 Wörter) bei.

Bitte laden Sie Ihren Beitrag zusammen mit einer Kontaktinformation und einer akademischen Kurzbiografie in unserem online Journalsystem (<http://sdsl.istanbul.edu.tr/en/>) in anonymisierter Form hoch. Bitte registrieren Sie sich als „Autor/in“ im System.

Einsendeschluss für Beitragsvorschläge ist der 15.09.2020.

Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi – Studien zur deutschen Sprache und Literatur

Redaktionsrat

E-Mail: sdsl@istanbul.edu.tr